

Berlin im Protestfieber: Hunderte demonstrieren gegen Gaza-Krieg!

Hunderte demonstrieren in Berlin zum Jahrestag des Hamas-Massakers, mit pro-palästinensischen und pro-israelischen Kundgebungen.

Hunderte Menschen demonstrieren in Berlin anlässlich des Jahrestages des Hamas-Massakers in Israel und des darauf folgenden Gaza-Kriegs. Die Polizei hat rund 500 Beamte im Einsatz und bereitet sich auf zahlreiche Versammlungen an diesem Wochenende vor. Unter dem Motto „Ein Jahr Genozid – und die Welt schaut zu. Gegen Polizeigewalt“ versammelten sich Demonstranten in Tempelhof und zogen mit Palästina-Flaggen und provozierenden Slogans zum Brandenburger Tor. Gleichzeitig fand in Berlin-Mitte eine proisraelische Kundgebung mit etwa 650 Teilnehmern statt, die gegen Antisemitismus protestierten und israelische Fahnen zeigten.

Die Polizei musste bei einigen propalästinensischen Aktionen eingreifen, insbesondere wegen israelfeindlicher Parolen und dem Zerrissen von Fahnen. Es gab einige vorübergehende Festnahmen und Ermittlungen aufgrund möglicher Straftaten, darunter die Vorbereitung von aggressiven Demonstrationen und das Einbeziehen minderjähriger Teilnehmer. Für den Jahrestag am Montag wird mit einem erhöhten Polizeiaufgebot von 2.000 Beamten gerechnet. Berlins Innensenatorin Iris Spranger hat angekündigt, antisemitischen Äußerungen mit aller Konsequenz zu begegnen, unterstützt von Einsatzkräften aus anderen Bundesländern und der Bundespolizei, wie in einem Bericht von www.radiooberhausen.de zu lesen ist.

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de